

Hausautomation: Komfort, Sicherheit und Energieeffizienz in einem.

- Vernetztes Wohnen bringt viele Vorteile mit sich. Es gilt aber, sich im Voraus über die Möglichkeiten zu informieren und das für sich stimmige Produkt zu wählen, damit man sein Hausautomations-System später auch richtig nutzen kann.

Text: die texterei

Hausautomations-Systeme sind im Aufschwung. Immer häufiger werden bei Neubauten oder im Rahmen eines Umbaus oder einer Renovation Systeme in Betracht gezogen, welche es ermöglichen, verschiedene Bereiche der Haustechnik miteinander kommunizieren zu lassen. Beispielsweise können neben integrierten Alarmanlagen auch verschiedene raffinierte Lichtszenarien, die Saunasteuerung, Anwesenheitssimulationen, Storen und Sonnenschutz, Bewässerung und Hausmonitoring miteinander in einem System vereint werden. In Bezug auf Steuerung und Funktionen kann auf die individuellen Wünsche der Bauherrschaft eingegangen werden. Schnell aber verliert man bei so vielen Möglichkeiten den Überblick und verfehlt mit der eigenen Hausautomation das Ziel.

Von Beginn an Möglichkeiten auf Bedürfnisse abstimmen

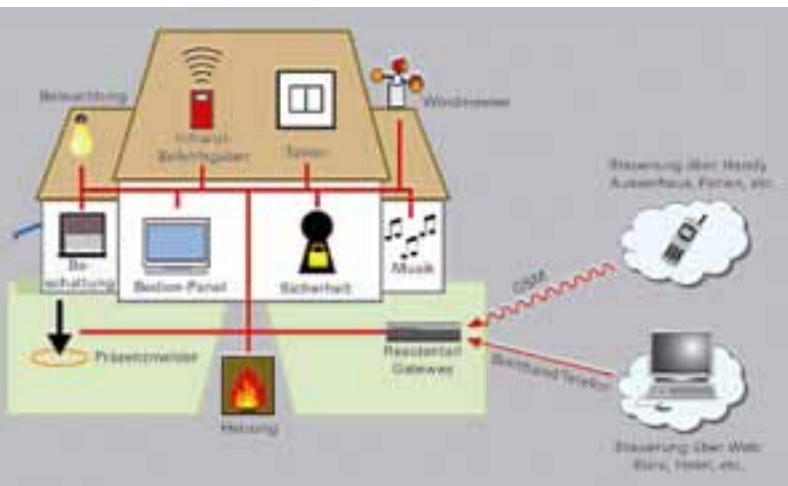
Hausautomation ist die Zukunft und eine gut durchdachte Vorbereitung ist auch ein Gebäudemehrwert. Während jedoch die einen technisch interessiert sind, möchten die anderen lediglich einen Mehrnutzen durch eine Vereinfachung der Alltagsorganisa-

tion. Deshalb: Vorsicht bei der Auswahl des Systems. Der grösste Fehler, der in der Praxis gemacht wird, ist, technisch hochkomplexe Systeme zu wählen und dann nur einen Bruchteil der Möglichkeiten davon zu nutzen, statt sich auf die Vereinfachung und den Komfort zu konzentrieren.

Nebst den aktuellen Bedürfnissen sollte man bei der Wahl einer Hausautomation auch auf eventuelle spätere Wünsche Rücksicht nehmen. Verändern sich die Bedürfnisse der Bewohner mit der Zeit, kann die einst programmierte Szenerie neu den aktuellen Bedürfnissen angepasst werden, ohne dass auch nur ein Kabel angefasst werden muss. Um dies zu ermöglichen, muss aber das richtige System installiert werden. Dieses zu finden, ist nicht ganz einfach für Planer und Hausbesitzer. Eine Vielfalt von verschiedenen Produkten steht zur Auswahl und es ist ohne eine neutrale Fachberatung durch einen aufgeschlossenen Elektroplaner unmöglich, die Spreu vom Weizen zu trennen.

Anforderungen an das richtige System

Die Hauptanforderung an eine Gebäudeautomation sollte die Bediener-





siemens.ch

freundlichkeit sein. Denn sind Hausbesitzer überfordert mit der eigenen Haustechnik, werden sie wohl nie Freude an ihrem neuen System haben. Leider kommt es aber noch immer zu oft vor, dass fertig installierte Hausautomatiken den Nutzer hoffnungslos überfordern, wenn er die versprochene «einfache Umprogrammierung» selbst vornehmen möchte. Also sollte die Programmierung selbsterklärend und problemlos zu handhaben sein. Spezialisten sollten nach der Fertiginstallation und nach der Einführung nicht mehr notwendig sein.

Hat man das für sich stimmige System erst einmal gefunden, stellt sich die Frage, was man alles daran koppeln soll. Die Möglichkeiten sind schier unbegrenzt. So können bestimmte Lichtszenen programmiert werden, welche sich per Knopfdruck einstellen lassen. Die Sonnenstoren können dem Sonnenstand und Wind angepasst werden, sämtliche Storen im Haus können vom Schlafzimmer aus bedient werden und vieles mehr. Einige Systeme gehen sogar noch einen Schritt weiter und ermöglichen dank ihrer GMS-Fähigkeit die Steuerung des ganzen Systems von unterwegs via Handy. Dies eignet sich zum Beispiel für die Sonnenstoren, die bei einem Gewitter von unterwegs eingelassen werden können. Oder für ein Feriendomizil, bei dem die Heizung kurz vor der Abfahrt mit dem Handy in Betrieb genommen wird.

Viel mehr als nur Komfort

Für manchen Hausbesitzer mag dies banal klingen, doch mit der intelligenten Gebäudeautomation verbessert sich nicht nur der Komfort, sondern auch die Sicherheit und die Energiebilanz. Vor allem Letzteres geht häufig vergessen, obwohl sich dies Ende Jahr im Portemonnaie enorm auszahlt. Denn mit einer Gebäudeautomation kann unnötiger Energieverbrauch verhindert werden. Wer beispielsweise bequem per Knopfdruck sämtliche Lichter im Haus löschen kann, verbraucht in Zukunft keine Energie mehr mit unnötiger Beleuchtung. Und auch die Heizung kann per Handy in den Senkbetrieb gestellt werden oder Geräte im Standby-Modus ganz ausgeschaltet werden. Mit einer zentralen Steuerung schonen Sie so nicht nur die Umwelt sondern auch Ihr Portemonnaie. Eine Gebäudeautomation trägt aber auch wesentlich zur Sicherheit und zum Schutz vor Einbrechern bei. So kann zum Beispiel bei einer Bedrohung mit einem Schalter beim Bett die Schockbeleuchtung im ganzen Haus aktiviert werden oder bei Ferienabwesenheit eine Anwesenheits-Simulation gesteuert werden. Dazu werden im Voraus mehrere Tagesszenarien aufgezeichnet und programmiert, welche bei Bedarf wiedergegeben werden. Bei einem solchen System öffnen sich auch in Ihren Ferien die Storen am Morgen automatisch, das Licht brennt abwechselnd in verschiedenen Räumen, eine Anwesenheit wird simuliert und Einbrecher werden abgeschreckt.

Ideal für Umbauten und Renovationen: Die Gebäudeautomation über das Stromnetz

Die Installation einer Gebäudeautomation bringt immer auch Aufwand und Kosten mit sich, welche sich aber mit dem gesteigerten Komfort und den Einsparungen bei der Energie bald einmal bezahlt machen. Es können aber bereits bei der Installation Kosten gespart und der Bauaufwand beschränkt werden, indem man auf bereits bestehende Installationen zurückgreift. Die meisten Haustechniken sind heute entweder BUS-basierend oder funktionieren über einen Funk – Installationen, die neu angebracht werden müssen. Eine ganz neue Lösung hat die Ostschweizer Firma Edanis AG gefunden.

Bei ihrem System funktioniert die Datenübertragung über das Stromnetz. Dies erleichtert die Installationsarbeiten, denn neue Drähte müssen so keine gezogen werden. Dadurch eignet sich dieses System besonders gut für Umbauten und Renovationen: Da das System die bestehende Elektroinstallation für die Datenübertragung nutzt, müssen lediglich die Schalter ausgetauscht werden, was ein sehr kleiner Aufwand ist. Sämtliche Arbeiten, die bei anderen Systemen noch zusätzlich anfallen würden, wie beispielsweise das Aufspitzen der Mauer mit den entsprechenden Dreck- und Lärmemissionen, fallen dabei weg. Einer kostensparenden Hausautomatik für komfortables, energiesparendes und sicheres Wohnen steht damit nichts mehr im Wege. <

Ratschläge

Bei Gebäudeautomationen gibt es eine grosse Auswahl an Möglichkeiten, zugeschnitten auf die Bedürfnisse der Hausbesitzer. Einige Tipps sollte man allerdings immer beachten, damit späterer Ärger ausbleibt:

- ▶ die Hausautomation sollte vor der Küche halt machen. Denn ist beispielsweise das System auf Defekte sensibilisiert, ist bei einer kaputten Glühbirne plötzlich die ganze Küche sicherheitshalber stromlos – ungünstig für den Kühlschrankinhalt.
- ▶ HIFI sollte nicht mit solchen Systemen gekoppelt werden, da der technische Fortschritt in diesem Bereich zu schnell voranschreitet. Das Automationssystem würde hier schon nach wenigen Jahren hinterherhinken.
- ▶ drahtgebundene Installationen oder Installationen über das Stromnetz sollten dem Funk vorgezogen werden, wegen Störungsempfindlichkeit und Elektrosmog.

Imaxis: ▶ imaxis.ch

Edanis Elektronik AG: ▶ edanis.ch



Sole/Wasserwärmepumpe

nutzt das Erdreich über Erdkollektoren oder Erdsonden als Wärmequelle.
Pompe à chaleur eau-glycolée / eau.



Elektro-Wassererwärmer Wandmodell



55 W – 180 W/lfm
Flächenheizleiter
Für Bodenheizungen,
Speicher und direkt.

SUCOTHERM



Millimeter-Wärmeboden

80 – 160 W/m², Zusatzheizung
14 verschiedene Abmessungen.

Eine kleine Auswahl an Produkten aus unserem Lieferprogramm

Die Luft/Wasser Wärmepumpe

nutzt die Aussenluft als Energiequelle. Sogar bei Temperaturen bis –20° C entzieht die Heizungs-Wärmepumpe der Luft noch Heizenergie.



NOBO Elcalor

Konvektoren – Direktheizgeräte
Mit Thermostat, Schalter
Überhitzungsschutz, Wandgestell,
über 40 Typen.

Speicherheizgeräte

21 Typen mit 82 verschiedenen Leistungen.

Elcalor



STAR UNITY-Sonnenkollektorenanlagen

Mit den Kompakt-Solaranlagen SUNBAG von STAR Unity AG ist ein anschlussfertiges System erhältlich, das mehr ist als die Summe seiner Einzelteile!

Sonnige Vorteile

Die SUNBAG Kompakt-Solaranlage von STAR Unity AG bietet eine anschlussfertige Einheit mit den wichtigsten Komponenten aus einer Hand:

- Sunlight Hochleistungskollektoren
- Solarspeicher SUNBAG 300/400 oder 500 L
- Komponenten wie Pumpenset und Regelung